Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2.50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3.20.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Donnerstag, Nro. **63.** **den 5. März 1874.**

Gestorben in Luzern.
Den 3. März:
Igfg. Dominik Deborgo, Steinhauer, von Castella, 33 Jahre alt; im Spital.
Den 4. März:
Nanetta Josefa, ein Mädchen des Hrn. Balthasar Schindler, Spengler, von Luzern, 1 Jahr 4 Monate alt.
Beerdigung: Freitag den 6. dies.

Kirchliche Gedächtnißfeier
für Hrn. Johann Baptist Fuchs sel., Thierarzt, von Luzern.
Freitag den 6. März.

Anzeigen.

Schulen-Ausschreibung.

Im Kanton Solothurn sind mehrere Lehrstellen an Primarschulen auf 1. Mai nächsthin neu zu besetzen. Darauf Reflektirende haben sich an das unterzeichnete Departement zu wenden. Die Besoldung beträgt in Baar 900 Fr. (Altersgehaltszulage nicht inbegriffen), ferner wird Holz u. Wohnung verabfolgt. Mit der Anmeldung sind zugleich Zeugnisse über Bildungsgang und Lehrthätigkeit beizubringen.

Für das Erziehungsdepartement:
2056¹] **Wilh. Vigier,** Reg.-Rath.

2037] Das städtische Bauamt sucht eine Anzahl großerer Zierbäume zu kaufen. Offerten wollen an Hrn. Stadtgärtner Dürler oder direkt an das Bauamt eingereicht werden.
Luzern, den 4. März 1874.
Aus Auftrag,
Stadtrathsschreiber:
Schürmann.

1957²] **Steigerung.**

In Konkurssache des Xaver Haas, Maler von Kriens werden **Samstag den 7. März** nächsthin von Morgens 9 Uhr an bei HH. Schuster Arnet und Maurermeister Hans im Dorfe Kriens folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 aufgerüstetes Bett, 2 Tische, 1 Kommode, 2 Genterli, 1 Kanapee, 4 Sessel, 1 Nachttischli, mehrere Tableaux, 1 Dezimalwaage, 1 Handkarren, 1 Flasche mit Terpentinöl, 263 Pfd. Leinöl, 50 Pfd. Zinobergrün, 60 Pfd. Bleiweiß, 15 Pfd. Zinkweiß, verschiedene Lak, 7 Pfd. Sekativ, 8 Pfd. gelbe Oberfarbe, mehrere Oel- und Farbbulgen, nebst verschiedenen Pinseln und andern Gegenständen.

Kriens, den 28. Februar 1874.
Pro Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:
L. Scherer.

Vieh- und Fahrhabs-steigerung.

Namens der Erben des verstorbenen Joh. Achermann von Beckenried, gew. Lehenmann des Bodenhofes zu Horw, läßt der bestellte Vogt, Hr. Jakob Achermann, **Freitag den 6. März** Morgens 9 Uhr beim Wohnhause im Bodenhof öffentlich u. freiwillig unter gemeinderäthlicher Aufsicht versteigern:

4 gute Milchkühe, 1 Stoß- und 1 Grasjährren, 1 Güllenstandli, eiserne Heugabeln, Mistgabeln, Grab- und Schöpfschaufeln, Sensen, Dangel, Fußersak, Milchtrenten u. Eimer, Kuhglocken, Axte, Beile, Scheibmoggen, Wald- und Handsägen, Rechen und Heugabeln, Heuseile und Heugurn, Waschkanden, Züber und Gohne; 1 aufgerüstetes Schlafbett, 2 Kommoden, 2 Schränke, 2 Tische, Stühle, Lingen und Kleider, Wanduhr u. Tableaux, verschiedenes Glasgeschirr, Schimmer und Körbe, verschiedenes Küchengeschirr, etwas Korn und Erdäpfel, nebst noch vielen andern hier nicht benannten Land- und Hausgeräthschaften.

Die Steigerungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Horw, den 28. Februar 1874.
Der Gemeinderathspräsident:
1869²] **D. Buholzer.**

Fahrhabssteigerung.

Montag den 9. März nächsthin läßt Hr. Anton Felber, Lederhandler in Schötz, in Folge theilweisem Verkauf seiner Liegenschaften bei seinem Wohnhause von Morgens 9 Uhr an öffentlich u. freiwillig versteigern:

4 Kühe, wovon 2 trächtig, 1 Rind, 1 Abbruchkalb, 2 trächtige Ziegen, 2 aufgerüstete Leiterwagen, 1 Acker- und 1 Struchpflug, 4 neue beschlagene Wagenräder, dienlich zu einem kleinern Wagen, 1 Egge, 1 großes Düngerfaß, 2 neue beschlagene Pflugräder, 4 aufgerüstete Mehle, 2 Spannstricke, 2 Deichselwaagen, verschiedene Wagenseile, mehrere Hauen, Schaufeln, Äxte, Gabeln, Sensen, Rechen, 1 Milchkrente, 2 Melchtern, 1 großes Küchenschaft, 1 aufgerüstetes Schlafbett nebst vielen andern Haus- und Feldgeräthschaften.

Es wird ein günstiger Zahlungstermin gestattet.

Kauflustige sind freundlich eingeladen.
Schötz, den 2. März 1874.
Aus Auftrag:
Der Gemeinderathsschreiber:
2015] **F. J. Lang.**

Freiwillige Fahrhabs-steigerung.

Hr. Melchior Müller, Negst. in Eschenbach, läßt als Beistand der Brüder Kaspar und Melchior Anderhub, Sattlers daselbst, in Folge Verpachtung ihrer Liegenschaft **Mittwoch den 11. März** nachsthin von Morgens halb 9 Uhr an bei deren Wohnhause unter amtlicher Aufsicht freiwillig und öffentlich versteigern, als:

2 Kühe, 1 trächtige Ziege, 1 Zylliger bereits neuer Wagen, 2 kleinere Wagen, 1 aufgerüsteter Pflug, 1 Egge, 1 neues Güllenfaß, 1 Stande, 1 Güllenstopfer, 1 Bahre, 2 Reihsche, mehrere Leitern, einige Saum Most- u. Einlegfässer, mehrere aufgerüstete Schlafbetten, 5 Genterli, 3 Kantrange, 4 Kästen, 1 Tisch, mehrere Stühle, 1 schöne Stockuhr, 2 Lampen, verschiedene Tableaux, sämmtliches Küchen- u. Glasgeschirr, 1 Dezimalwaage sammt Gewicht, 2 Gewandseile, Schinner und Korbe, 1 Zweispitz, Haken, Schaufeln, Beile, Gertel, Wald- u. Spannsägen, Sensen, Rechen u. Gabeln, 1 Torfmesser, 1 Schleifstein; ferner: verschiedenes Bettzeug, Tischtücher und Handtücher, nebst noch vielen andern hier nicht benannten Haus-, Bau- und Feldgeräthschaften mehr.

Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin gestattet werden.

Eschenbach, den 3. März 1874.
Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
2022¹] **G. Müller.**

Fahrhabssteigerung.

In Folge Ablauf der Pachtzeit lassen die Erben des Josef Mühlibach sel. auf „Kasteln" zu Alberswil künftigen **Montag den 9. März** von Morgens 9 Uhr an öffentlich und freiwillig versteigern:

1 5- und 1 6jähriges Pferd, 2 4-, 3 3-, 1 2- und 1 1jähriger Ochs, 9 schöne Milchkühe, wovon 7 trächtig, 1 2jähriges und 3 1jährige Rinder, 2 trächtige Mutterschweine, 1 dito mit 9 Ferkeln und 2 Springer.

Ferner: 3 aufgerüstete Leiterwagen, 1 bereits neues Rennwägeli, 1 Obstbänne, 1 Milchtarren, 1 aufgerüsteter Ackerpflug, 1 holzerne und 1 eiserne Steegge, 1 Kornwalze, 1 Mist- und 1 Grasbahre, mehrere Retschen, 1 Stondle sammt Zubehörde, eiserne und holzerne Gabeln, Hauen, Äxte, Sensen, Beile, Stricke, Ketten u. Wagenseile, Wägeli- und anderes Pferdgeschirr, Rehle, Acker- u. Deichselwagen, Einlegs- u. Mostfässer, mehrere Doppelsentner Erdäpfel, 2 Brenn- und 1 großer Eisenhafen, nebst noch vielen andern hier nicht benannten Feldgeräthschaften.

Die Steigerungsbedingungen sind günstig gestellt und werden vor Anfang der Steigerung eröffnet, können auch inzwischen bei den Versteigerern eingesehen werden.

Alberswil, den 2. März 1874.
Aus Auftrag:
2019¹] **Die Gemeinderathskanzlei.**

Bau- u. Nutzholzsteigerung.

Am Montag den 9. März kommen aus dem Staatswald bei Zofingen auf öffentliche Steigerung:

7 **Sägholzer** mit 253 K.-F., 4 **Träm** mit 225 K.-F., 4 **Rasen** mit 110 K.-F., 2 **Fohren** mit 84 K.-F., 13 **Eichen** mit 160 K.-F. u. 91 **Buchstämme** mit 1800 K.-F. nebst 36 K.-F. **buchenes G'spat.**

Beginn der Steigerung um 9 Uhr Vormittags beim Stadtschacher.

Zofingen, den 26. Februar 1874.
1850²] **Ringier,** Kreisförster.

Holzsteigerung.

Mittwoch den 11. März werden aus dem Ifrundwalde Blatten öffentlich versteigert:

21 Sägholzer, haltend 1025 Kub.-F.,
14 Bauholzstücke, „ 384 „

Das Holz liegt an der Straße bei der Kirche in Blatten; die Steigerung beginnt Vormittags 9 Uhr daselbst.

Luzern, den 3. März 1874.
(H-64-L) **Fr. Alb. Schwytzer,**
2052¹] Kreisförster.

Verein junger Kaufleute

heute Donnerstag Abends 8 Uhr
im **Vereinslokal.**

Vortrag von einem **Aktivmitgliede.**
Thema: „Witz und Humor".
Nachher kurze Verhandlungen. [2039

Cäcilien-Verein.

Gemeinschaftliche Probe heute Abend präzis ½7 Uhr im Gymnasium. [2049

Hitzkircher-Verein

Samstag den 7. März 1874 in der „Weinhalle".

Vortrag: „Ueber die Seethalbahn".
Mitglieder und in Hier wohnende Hitzkircherthaler sind eingeladen.
2038¹] **Der Vorstand.**

Von Ostern an werden auf Verlangen einige englische Privatstunden gegeben. Diejenigen Damen, die sich noch daran betheiligen wollen, sind gebeten, sich bald anzumelden.

Pensionnat Deschwanden,
1795²] Bramberg.

Für junge Mädchen.

Mlle. **Josephine Panchaud,** katholisch, Modistin und Wäscherin in **Echallens** (Waadt) würde einige junge Mädchen von 15—20 Jahren als Pensionärinnen oder zur Erlernung obiger Berufsarten und zugleich der französischen Sprache bei sich aufnehmen. Man wolle sich bezüglich der Bedingungen an sie selbst wenden. Hr. Longchamp, Hypothekar-Controleur in Echallens, wird jede gewünschte Auskunft ertheilen. [1946²

Heiraths-Gelegenheit.

Ein Fräulein mit Vermögen, bescheiden, wünscht sich zu verehelichen. Gef. frankirte Offerten, mit Photographie begleitet, unter Chiffre H. J. Z. befördert
B. J. Eibler, Kommissionär,
Rothkreuz, Kt. Zug.
Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. [2034¹

2017¹] Wenn **Josef Birrer,** Schuster, vor Luthern, Amt Willisau, seine bei mir hinterlassenen Effekten nicht innert 10 Tagen einlöst, so wird darüber verfügt.
H. Galer, Schuster,
Stadthausplatz Nr. 16, **Zürich.**

1688²] Unterzeichneter hat sich in
Eschenbach
als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen und wohnt im Hause der **Wittwe Brunner-Bächler.**
B. Renggli, Arzt.

Verkauf
von
Gemüse-Sämereien
vorzüglicher Qualitäten
und zu sehr billigen Preisen;
Kataloge werden gratis abgegeben
bei **Felber-Gylin,**
innere Weggisgasse, Luzern,
1872²] ehemals Schillinger-Wernbli.

14. und letzte öffentliche Vorlesung

Donnerstag den 5. März Abends 6—7 Uhr im Saale des neuen Knabenschulhauses.

Herr Lehrer Bucher: Volkssitten und Gebräuche zur Osterzeit und ihre Bedeutung. (Schluß.)

Einzelbillete à 40 Cts. sind an der Kasse zu beziehen und am Eingange des Saales abzugeben.

Carabinerschießen der Cavallerie

Sonntag den 8. März in Sursee.

Sammlung in Quartier-Tenue 1½ Uhr auf dem Hauptplatz daselbst.
Alle Cavalleristen sind hiezu freundlich eingeladen. [2030

Schweizerische Nordostbahn.

Wir bringen hiemit zur Kenntniß, daß vom 4. d. Mts. an die zwischen Stationen der Nordostbahn einerseits und der **Zentralbahn** anderseits aufgegebenen **Billete** für **Hin- und Rückfahrt** für **zwei Tage,** nämlich für den Tag der Ausgabe und den darauf folgenden Tag, Gültigkeit haben.

Zürich, den 3. März 1874.
2036] (M-837-Z) **Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

Frisch angekommen

bei **Isaak Guggenheim & Sohn,** Nr. 223, Weinmarktgasse,
eine große Partie **Phantasie-Shawls** in den neuesten Dessins, von 14—32 Fr. das Stück.
Gänzlicher Ausverkauf sämmtlicher **Herren- und Knaben-Tuchstoffe,**
von 3—9 Fr. die Elle.
30 Stück **Frauenzimmerstoffe** von 50—70 Cts. die Elle.
45 „ „ von 70 Cts. bis Fr. 1.20 die Elle.
Schwarze und farbige Merinos von Fr. 1.50 bis 3 Fr.
Cts. empfehlen sich bestens
Isaak Guggenheim & Sohn,
1640²] Weinmarktgasse Nr. 223.

Anzeige und Empfehlung.

Für das meinem Vater sel. so vielseitig geschenkte Zutrauen höflichst dankend, zeige einem Tit. Publikum ergebenst an, daß ich das Schreiner- und Glaserhandwerk in den nämlichen Lokalen nun auf eigene Rechnung fortführe.

Auch empfehle mich den Herren Ingenieuren und Geometern für Anfertigung von metrischen Arbeiten, als: Nivellir- und Meter-Latten, Jalons- und Visirstangen, unter Zusicherung solider und billiger Arbeit.

Luzern, im Februar 1874.
Franz Sigrist, Schreiner und Glaser,
1770²] beim ehemaligen Bruchthor.

Das bekannte Waldwolle-Fabrikat & -Präparat

gegen **Gicht** und **Rheumatismus** von HH. **Bein & Comp.** in **Bern** befindet sich in **unserm Depot am Mühlenplatz** bei
861²] **Schwestern Felder.**

1771²]

Ausverkauf

von Unterkleidern von Crêpe de santé,

bestehend in Camisoles, Unterhosen und Leibbinden, die, um damit aufzuräumen, zu **Fabrikpreisen** offerirt
Hrch. Haller-Eglin.

Im großen Saale hinterm „Adler", Luzern, große Auswahl

in **Canapées, Fauteuils, Geffeln** aller Art. Ferner: **aufgerüstete Betten, Roßhaarmatratzen, Federnmatratzen, Wienerstühle, französische Rohrstühle** und **Tabourets.**

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich bestens
1832²] **Eduard Müller,** Tapezierer und Decorateur.

638²]

Empfehlung.

In Folge vortheilhaften Haarreinkaufs bin ich im Stande, alle in meinen Beruf einschlagenden Haarbeiten zu äußerst billigen Preisen zu verfertigen und empfehle mich daher den geehrten Damen bestens; halte auch nebst feinen Parfümerien ein ausgezeichnetes Haarfärbemittel. Um gütigen Zuspruch empfiehlt sich
Ed. Laubacher, Coiffeur.

Postpapier, mit Firma gestempelt, [1768²
Schreib- und Rechnungsbücher, Kopierbücher und Pressen,
Schreibmaterialien jeder Art
liefert billigst **P. Meyer-Wyder** am Mühlenplatz.